

Erstellung eines Lastenheftes zur Versandoptimierung in einem Stahlwerk

ArcelorMittal Bremen gehört zum weltgrößten Stahlkonzern ArcelorMittal, dessen Zentrale in Luxemburg liegt.

Als zweitgrößter Arbeitgeber der Region verfügt ArcelorMittal Bremen über hoch technisierte Anlagen, mit denen bis zu vier Millionen Tonnen Rohstahl hergestellt werden können. Unser Unternehmen ist ein modernes integriertes Hüttenwerk: Alle Anlagen von der Roheisenerzeugung bis zur Feinblechverarbeitung – sind auf dem Gelände vereint. Damit garantieren wir kurze Wege, die für einen optimalen Produktionsablauf sorgen.

<http://www.arcelormittal.com/bremen/>

Mit Hilfe von SAP-SD wird eine Optimierung der Verkehrsträgerwahl (LKW/Bahn) vorgenommen, welche sowohl die Kosten- als auch die Auslastung im Coil Versand berücksichtigt.

Dem Stahlproduzenten ArcelorMittal Bremen stehen im Bereich Landverkehr die Verkehrsträger LKW und Bahn zur Verfügung. Die Prämisse liegt darin, versandbereite Materialstücke in der gewünschten Qualität, zu günstigen Frachtkosten pünktlich zum Kunden zu transportieren.

Der Versand des Fertigmateri als „Coil“ und die Verkehrsträgerwahl soll durch SAP-SD unterstützt und optimiert werden, damit möglichst keine Fehlfracht entsteht und die Verkehrsträger optimal ausgelastet sind.

Projektmitarbeiter

Ernest Datskowski

Stephan Breier

Andreas Witte